



Hendrik Gottfriedsen (l.) und Heinrich Niemann leiten den Verein „Freunde der Gärten der Welt“. Niemann ist der Vorsitzende und Gottfriedsen, der frühere Leiter der Grün Berlin Park und Garten GmbH, sein Stellvertreter. Foto: hari

Verein will das Miteinander der Kulturen fördern

„Freunde der Gärten der Welt“ starten mit Veranstaltungsprogramm

MARZAHN-HELLERSDORF. Der im September vergangenen Jahres gegründete Verein „Freunde der Gärten der Welt“ will den Erholungspark Marzahn bei der weiteren Profilierung unterstützen und hat dazu ein Programm erarbeitet.

Von Januar bis September bietet der Verein monatlich eine thematische Führung durch die oder einen der Gärten der Welt an. Im Oktober soll eine Geschichtswerkstatt zur Entstehung und Entwicklung der Berliner Gartenschau von 1987 bis zum heutigen Erholungspark Marzahn stattfinden.

Einstieg in das Jahresprogramm ist am Sonntag, 17. Januar, mit einem geführten Winterspaziergang durch die Gärten der Welt. Solche Führungen gab es bislang nicht. „Als Leiter der Grün Berlin Park und Garten GmbH hätte ich mir immer eine solche Unterstützung gewünscht“, sagt Hendrik Gott-

friedsen. Der frühere Chef der Grün Berlin GmbH verabschiedete sich Ende September 2008 in den Ruhestand. Knapp ein Jahr später gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Vereins „Freunde der Gärten der Welt“ und ist stellvertretender Vorsitzender des Vereins. Zum Vereinsvorsitzenden wurde Heinrich Niemann gewählt. Der ehemalige PDS-Stadtrat sitzt heute als Verordneter der Linken in der Bezirksverordnetenversammlung.

Vereinsziel ist es, das Wissen und Verständnis für andere Kulturen zu fördern. In der Satzung verpflichtet er sich, sich der „Vermittlung der historischen, kulturellen, religiösen und gartenkünstlerischen Grundlagen und Hintergründe der Gartenkunst, besonders im Hinblick auf das einmalige Ensemble der Gärten der Welt im Erholungspark Marzahn“ zu widmen.

Zu den bisherigen Vereinsmitgliedern gehören neben Ein-

zelpersonen auch Unternehmen wie zum Beispiel die Wohnungsgesellschaft Degewo und die Wohnungsgenossenschaft Friedenshort. Mit dem Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis sei man im Gespräch über eine Mitgliedschaft.

„Wir haben den Vereinsbeitrag mit 60 Euro pro Jahr so gestaltet, dass sich im Grunde jeder eine Mitgliedschaft leisten kann“, so Niemann. Als zusätzlichen Anreiz erhalten Vereinsmitglieder eine Jahreskarte für alle zur Grün Berlin GmbH gehörenden Parks.

Die Führung durch den winterlichen Erholungspark Marzahn am Sonntag, 17. Januar, beginnt um 11 Uhr. Treffpunkt ist der Haupteingang des Erholungsparks Marzahn, Eisenacher Straße 99. Der Unkostenbeitrag ist mit dem Eintritt in die Gärten der Welt von 3, ermäßigt 1,50 Euro gedeckt. hari

Mehr Informationen zum Verein gibt es unter ☎ 70 09 06 02.